

## Detektiv spielen

Gesucht wird nicht nur an Ostern! Für unseren Nachwuchs-Detektiv gilt es viel knifflige Fälle zu lösen.

### Altersempfehlung:

- 3 - 8 Jahre, Unterstützung von einem Großen wird benötigt

### Materialien:

- Für Fall 1: Ein Kuscheltier
- Für Fall 2: 10 Gegenstände aus Bad, Küche, Kinderzimmer
- Für Fall 3: Handy oder Küchenwecker
- Für Fall 4: Handy, eventuell Drucker

### Anleitung:

#### Fall 1: Das verschwundene Kuscheltier

Der Detektiv bleibt mit geschlossenen Augen an einem vereinbarten Ort in der Wohnung, z.B. auf einem bestimmten Stuhl, im Badezimmer etc. Der Unterstützer versteckt nun auf leisen Sohlen das Kuscheltier. Welches durch Suchen vom Detektiv gefunden werden muss. Je nach Alter kann der Ort des Versteckens auf einzelne Räume begrenzt werden. Wurde das Tier gefunden, werden die Rollen getauscht und der Detektiv wird zum Verstecker.

#### Fall 2: Was fehlt denn hier?

Die 10 bereitgestellten Gegenstände werden auf einem Tisch oder auf dem Fußboden ausgebreitet und gemeinsam betrachtet. Der Detektiv verlässt den Raum bzw. schließt die Augen und der Mitspieler entfernt einen der 10 Gegenständen.

Der Detektiv kehrt an den Tatort zurück und muss herausfinden, welcher Gegenstand fehlt.

Variante:

Je nach Alter können mehrere Gegenstände entfernt und / oder die Position der übriggebliebenen Gegenstände vertauscht werden.

**Fall 3:            Wo kommt es her?**

Der Detektiv bleibt mit geschlossenen Augen an einem vereinbarten Ort in der Wohnung, z.B. auf einem bestimmten Stuhl, im Badezimmer etc. Der Verstecker stellt eine „Alarmzeit“ ein, und versteckt den Wecker bzw. das Handy. Der Detektiv kehrt zurück und „spitzt“ die Ohren. Sobald der Alarm erklingt, macht sich dieser auf die Suche. Wurde der Wecker/ das Handy gefunden gibt es eine weitere Runde, gerne mit getauschten Rollen.

**Fall 4:            Wo ist denn das?**

Im Vorfeld dieses Falles fotografiert der Unterstützer, Gegenstände und Ausschnitte aus der Wohnung. Je nach Alter des Detektives erhöht sich der Schwierigkeitsgrad, in dem die Perspektive verändert, gezoomt wird oder nur ein Teil des betreffenden Gegenstandes abgelichtet wird. Nun werden die Fotos auf Papier ausgedruckt. Sollte kein Drucker zur Hand sein, zeigt man dem Detektiv das jeweilige Foto auf dem Handy mit dem Auftrag, das abgebildete Motiv zu finden und zu zeigen.